

Nr. 2729/J

II-5474 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988-09-29

A N F R A G E

der Abg. Dr. DILLERSBERGER, Dr. STIX

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Verwendung italienischer Bezeichnungen österr. Bundesländer in der österr. Fremdenverkehrswerbung

Die österr. Fremdenverkehrswerbung hat einen Spezialprospekt für Italien über die italophilen Gasthöfe in Österreich herausgebracht, der an und für sich zu begrüßen ist. Jedoch bezeichnet die österr. Fremdenverkehrswerbung, die mit Mitteln des Bundes und der Länder finanziert wird, in diesem Prospekt Oberösterreich als "ALTA AUSTRIA", NÖ als "BASSA AUSTRIA", Kärnten als "CARINZIA", das Land Salzburg als "SALISBURGHESE", Salzburg als "SALISBURGO", Steiermark als "STIRIA", Wien als "VIENNA" und Tirol gar als "TIROLO".

Die unterfertigten Abgeordneten halten dies für eine Unterwürfigkeit gegenüber dem Nachbarland, zu der sich Österreich bzw. die österr. Fremdenverkehrswerbung keineswegs veranlaßt sehen müßte und sind der Meinung, daß derartige Bezeichnungen für österr. Bundesländer in der österr. Fremdenverkehrswerbung in Zukunft zu unterbleiben haben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Warum verwendet die österr. Fremdenverkehrswerbung in dem oben angeführten Prospekt für österr. Bundesländer italienische Bezeichnungen?
 2. Halten Sie dies auch für eine nicht notwendige Unterwürfigkeit gegenüber dem Nachbarland?
 3. Werden Sie dafür eintreten, daß in zukünftigen entsprechenden Prospekten österr. Städte und Bundesländer in deutscher Sprache bezeichnet werden?
- Wien, 1988-09-29